

Vorlesung mit begleitender Übung:

Makroökonomik II

(Vorlesung: Jerger; Übungen: Wiss. Mitarbeiterin und studentische Hilfskräfte)

Anmeldung:	<p>Eine Anmeldung für den Besuch von Vorlesung und Übung ist <u>nicht</u> erforderlich (und daher auch nicht möglich). Sie müssen sich jedoch für die Teilnahme an der Klausur während der vom Prüfungsamt festgelegten Anmeldeperiode via FlexNow anmelden. Studierende aus anderen Fakultäten müssen sich ggf. über das Prüfungsamt ihres Studiengangs anmelden.</p>
Zielgruppe:	<p>Alle Studierende eines wirtschaftswissenschaftlichen Bachelor-Studiengänge sowie HörerInnen anderer Fakultäten, soweit dies in deren Curriculum vorgesehen ist.</p>
Inhalt/Lernziel:	<p>Die Makroökonomik beschäftigt sich mit Güter-, Arbeits-, Geld- und Kapitalmärkten aus gesamtwirtschaftlicher Sicht. Natürlich spielen dabei auch außenwirtschaftliche Aspekte eine große Rolle. Es werden Phänomene wie langfristiges Wirtschaftswachstum, Konjunkturzyklen, Arbeitslosigkeit, Inflation, Wechselkursschwankungen und Finanzkrisen analysiert – also Dinge, von denen Sie (fast) täglich in der Wirtschaftspresse lesen können. Abgesehen davon, dass diese Phänomene unser aller Leben sehr stark beeinflussen und daher von genuinem Interesse sind, bilden sie auch den Hintergrund betrieblicher Entscheidungen – unabhängig davon, ob es sich um eine „Ich-AG“ oder um einen großen multinationalen Konzern handelt. Das Wissen um makroökonomische Zusammenhänge ist deshalb auch für angehende Kaufleute von großer Bedeutung.</p>
Literatur und sonstige Materialien:	<p>Vorlesungsunterlagen, die Sammlung der Übungsaufgaben und ggf. weitere Unterlagen sind zum Download verfügbar auf der e-learning-Plattform GRIPS (Gemeinsame Regensburger Internetplattform für Studierende). Hier gibt es auch die Möglichkeit, an einem elektronischen Diskussionsforum zur Veranstaltung teilzunehmen. Der Zugang erfolgt über https://elearning.uni-regensburg.de/login/index.php. Für den Zugang zum System brauchen Sie lediglich Ihre NDS Account-Daten. Ein weiteres Passwort ist nicht notwendig.</p> <p>Die Vorlesung folgt nicht nur einem bestimmten Buch und ist auf einem allen zugänglichen Foliensatz gut dokumentiert. Als vorlesungsbegleitende Lektüre wird das folgende Buch empfohlen:</p> <p><i>N. Gregory Mankiw: Macroeconomics, 9th ed., Worth Publishers 2016.</i> Hinweis: Es kann auch mit den beiden vorhergehenden Auflagen gearbeitet werden, da sich die Inhalte nicht dramatisch geändert haben bzw. die Unterschiede in der Vorlesung hinreichend abgedeckt sind.</p> <p>Von diesem Buch – derzeit aber nur für die 6. Auflage – gibt es auch eine</p>

	<p>deutsche Übersetzung, erschienen im Schäffer-Poeschel-Verlag. Derzeit ist eine Übersetzung einer aktuelleren Auflage nicht angekündigt. <i>Ich empfehle nachdrücklich die Anschaffung und Lektüre des amerikanischen Originals</i>, da dies eine hervorragende Möglichkeit ist, die längerfristig ohnehin nicht vermeidbare Fachsprache und wissenschaftliche Umgangssprache Englisch zu trainieren. Mit Schulenglisch (und zu Beginn vielleicht einem guten Wörterbuch) ist die Lektüre ohne weiteres möglich. Aktuelle, auf Deutschland bzw. Europa bezogene empirische Informationen erhalten Sie in der Vorlesung ohnehin. Da (wie durch die anderen Bücher auch) der Stoff von Makroökonomik I und Makroökonomik II abgedeckt wird, lohnt sich die Investition in das amerikanische Original sicherlich!</p> <p>Es gibt auch ein sehr umfangreiches Arbeitsbuch als Begleitung zum Lehrbuch von Mankiw, nämlich: <i>Roger T. Kaufman: Student Guide and Workbook for use with N. Gregory Mankiw's Macroeconomics</i>. Angesichts der Aufgabensammlung zu den Übungen ist eine Anschaffung und Bearbeitung allerdings nicht notwendig.</p> <p>Aus dem deutschsprachigen Lehrbücherangebot wird empfohlen: <i>Lutz Arnold: Makroökonomik</i>, Mohr Siebeck, 4. Auflage 2012</p>
<p>Prüfungsanforderungen:</p>	<p>Gegenstand der Klausur am Ende des Semesters sind die Inhalte Vorlesung <u>und</u> Übung. Die Veranstaltung hat eine Wertigkeit von 6 Kreditpunkten.</p>
<p>Aufbau der Vorlesung:</p>	<p style="text-align: center;">Makroökonomik II</p> <p><i>D. Kurz- und mittelfristige Zusammenhänge</i></p> <ol style="list-style-type: none"> 13. Nachfragepolitik hilft! Der keynesianische Multiplikator 14. Nachfragepolitik kann helfen, aber! Das IS-LM-Modell 15. Die Modellierung von Geldpolitik ohne Geld: Das IS-TR-Modell 16. Nachfragepolitik in einer offenen Volkswirtschaft I: Der Fall fester Wechselkurse 17. Nachfragepolitik in einer offenen Volkswirtschaft II: Der Fall flexibler Wechselkurse 18. Theorien des aggregierten Angebotsverhaltens 19. Hilft Nachfragepolitik? Das AS-AD-Modell 20. Natürliche Arbeitslosigkeit und die Phillipskurve 21. Reale Konjunkturerklärungen <p><i>E. Wirtschaftspolitische Problemfelder</i></p> <ol style="list-style-type: none"> 22. Geldpolitik: Unabhängigkeit und Glaubwürdigkeit

	<p>23. Fiskalpolitik: Probleme der Staatsverschuldung (24. Arbeitsmarktpolitik)</p>
--	---